

## Haushaltsrede 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Verabschiedung des Haushalts ist einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte im Jahr.

Der Haushalt ist der finanzielle Handlungsrahmen, sowohl für den Stadtrat als auch für die Verwaltung. Wir schaffen damit eine Grundlage für die Umsetzung vieler Projekte, die heuer wieder geplant sind.

Wir haben uns auch heuer wieder ehrgeizige Ziele gesetzt, die hohe finanzielle Investitionen erfordern. Ich kann Ihnen deshalb ein imposantes Zahlenwerk vorstellen, das wieder jenseits der 30 Millionen Euro Grenze liegt.

Im Vorjahr hatten wir einen Rekordhaushalt mit 34 Millionen Euro zu verabschieden. Dies war jedoch damit begründet, dass die ausstehenden Zahlungen des Wasserwirtschaftsamtes in Höhe von 5 Millionen aus haushaltstechnischen Gründen mit anzusetzen waren.

Das Volumen unseres Haushaltes beträgt heuer 30.271.346,- Euro. Dieser Betrag muss natürlich zuerst vereinnahmt werden, dass er auch ausgegeben werden kann. Das Positive an unserem Haushalt ist, dass heuer keine Darlehensaufnahme notwendig wird.

Bei der Verabschiedung unseres letzten Haushalts im Januar 2022 konnten wir uns noch nicht vorstellen, dass neben der Corona-Pandemie noch weitere Krisen auf uns zukommen werden. Das zurückliegende Jahr hat uns gezeigt, wie schnell sich die Welt verändern kann.

Der Krieg in der Ukraine, die Diskussionen und Aktionen um den Klimawandel sowie die hohen Energiepreise und die steigende Inflation sind Beispiele für die kurzfristig aufgetretenen Veränderungen. All diese Punkte, ja all diese Probleme haben unsere Ausgaben im letzten Jahr und die Ansätze für den diesjährigen Haushalt in größerem Ausmaß beeinflusst.

Wer hätte gedacht, dass es in Europa nochmals einen Krieg geben würde. Unser Bundeskanzler spricht von einer Zeitenwende. Wir können mit Stolz sagen, dass wir in unserer Stadt Vilseck bis zu 100 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen und mit großartiger Hilfsbereitschaft und vielen Spenden gut unterstützt haben. Natürlich geschah dies mit dem Einsatz höherer städtischer Mittel.

Wir müssen aber auch – sowohl von Seiten der Stadt als auch privat – mit den gestiegenen Energiepreisen für Heizöl und Benzin leben und dafür höhere Mittel zur Verfügung stellen. Trotz dieser finanziellen Belastungen scheint es, dass wir gut durch diese Krisen kommen werden. Denn unser Haushalt kann für heuer wieder eine positive Einnahmenentwicklung vorweisen. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt haben mit 20.579.246,- Euro erstmals in der Geschichte der Stadt Vilseck die 20-Millionen-Grenze überschritten. Sie liegen um 2.114.670,- Euro höher als im Haushalt von 2022.

**- 2 -**

**Diese enorme Steigerung ist vor allem auf die Erhöhung bei der Schlüsselzuweisung, der Einkommenssteuer sowie bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.**

**Das Volumen unseres Vermögenshaushaltes liegt heuer bei 9.692.100,- Euro. Mit diesem stolzen Betrag können wir auch heuer wieder eine Vielzahl von Baumaßnahmen und Investitionen durchführen, die ich später noch detailliert erläutern werde.**

**Ich habe es in den vergangenen Jahren bereits einmal angesprochen, dass die Höhe unseres Vermögenshaushaltes – heuer mit fast 9,7 Millionen Euro - eine Größe erreicht, die kleinere Landkreiskommunen nicht als Gesamthaushalt aufweisen können. An diesem enormen Betrag kann man auch die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt Vilseck erkennen.**

**Ich möchte nun die größten Investitionen im Vermögenshaushalt kurz erläutern. Die höchsten Ausgaben für Investitionen stehen auch heuer wieder im Abschnitt „Wasserversorgung“ auf unserer Agenda. Es ist geplant für 2,2 Millionen Euro in einer Vielzahl von Straßen die Wasserleitungen zu erneuern.**

**Wenn diese Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen abgeschlossen sind, werden wir beim Hochbehälter am Schwimmbad eine neue Druckerhöhungsstation für 700.000 Euro errichten. Dann kann im gesamten Stadtgebiet der Wasserdruck erhöht werden, damit „rechnerisch gesehen“ genügend Wasserdruck für den Brandschutz im Stadtgebiet vorhanden ist.**

**Des Weiteren wurde eine neue Position im Haushalt mit der Bezeichnung „Investitionsumlage Zweckverband Sigl/Sigras für Wasserleitungssanierungen“ aufgenommen. Teile unseres Stadtgebietes werden vom Zweckverband Sigl/Sigras versorgt. Auch hier sind Investitionen für die Wasserleitungssanierungen notwendig. Da es aber dem Zweckverband nicht möglich ist, Ergänzungsbeiträge zu erheben oder den Wasserpreis exorbitant anzuheben, hat man soweit vereinbart, dass die beiden betroffenen Kommunen Stadt Vilseck und Gemeinde Edelsfeld jeweils eine Investitionsumlage entrichten. Für heuer sind 200.000 Euro im Haushalt aufgenommen. Für das Jahr 2024 sind nochmals 400.000 Euro zur Finanzierung dieser Zweckverbandsmaßnahmen in unserem Haushalt enthalten.**

**In den letzten fünf Jahren hat die Stadt Vilseck insgesamt 12,1 Millionen Euro in die Sanierungen der alten Wasserleitungen investiert. Zum Jahresende 2023 haben wir dann ein modernes Wasserleitungssystem, leistungsfähige Tiefbrunnen und die neue Druckerhöhungsstation. Für diese enormen Investitionen gibt es vom Freistaat Bayern über die RZWAS Zuschüssen in Höhe von 80% bzw. jetzt 70%. Leider sind noch nicht alle Zuschüsse ausbezahlt worden. Wir warten noch auf Zuschüsse für Maßnahmen der letzten Jahre in Höhe von fünf Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt Vilseck für all diese Sanierungsmaßnahmen liegt bei ca. drei Millionen Euro. Wir dürfen stolz darauf sein, dass die Bürger der Stadt Vilseck keine Ergänzungsbeiträge**

- 3 -

für diese enormen Investitionen zu bezahlen brauchen. Andere Landkreiskommunen hatten angekündigt für Investitionen in die Wasserversorgung bis zu 4000 Euro pro Grundstück von ihren Bürgern als Ergänzungsbeiträge zu erheben. Aufgrund unserer finanziellen Leistungsfähigkeit brauchen wir keine solchen Ergänzungsbeiträge von unseren Bürgern erheben.

Für die Sanierung unserer Kanäle sind weitere Ansätze eingestellt. Für das Jahr 2023 werden wir voraussichtlich 600.000 Euro aufwenden. Für 2024 sind 500.000 Euro eingeplant. Mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens in Altmannsberg wird heuer begonnen. Die erforderlichen Mittel wurden bereits im Jahr 2022 im Haushalt eingestellt.

Eine weitere wassertechnische Baumaßnahme ist der Retentionsausgleich an der Vils bei Gressenwöhr, die ebenfalls heuer begonnen wird und bereits im letzten Jahr mit 130.000 Euro im Haushalt angesetzt war.

Eine größere städtische Baumaßnahme ist heuer in der Burg Dagestein zu sehen. Im Rahmen der Revitalisierung unserer Burg Dagestein wird der sogenannte „Winkelmaier-Stadel“ entsprechend saniert. Die Baugenehmigung liegt vor. Der Kostenansatz für die komplette Sanierung dieses Gebäudes liegt bei 650.000 Euro. Als Zuschuss der Städtebauförderung ist ein Betrag von 340.000 Euro eingeplant. Nach Abschluss dieser Maßnahme sind dann alle städtischen Gebäude in der Burg Dagestein entsprechend saniert. Unsere Burg ist dann als Zentrum für Feste und kulturelle Veranstaltungen ausgebaut, das landkreisweit seinesgleichen sucht. Insgesamt hat die Stadt Vilseck in den letzten 15 Jahren in der Burg Dagestein für die Sanierung der stadteigenen Gebäude fast 6 Mio. Euro investiert. Hierfür erhielten wir Zuschüsse von 60%.

Eine andere Großbaustelle wird die Sanierung des sogenannten „Groß-Anwesens“, Marktplatz 24 sein. Dieses Gebäude, das die Stadt Vilseck von etlichen Jahren erworben hat, soll mit einem Gesamtaufwand von 1,8 Millionen Euro saniert werden. Es werden dann drei Wohneinheiten zur Belegung des Marktplatzes geschaffen. Die Maßnahme wird mit 700.000 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Für heuer ist ein Betrag von 750.000 Euro im Haushalt eingestellt.

Positiv zu sehen ist, dass auch private Eigentümer ihre Gebäude aufwendig instandsetzen. Für die Sanierung des Anwesens „Bahnhofstraße 9“ gibt es unter anderem eine Bezuschussung aus der Städtebauförderung in Höhe von 156.000 Euro. Zusätzlich hat die Stadt Vilseck einen Anteil von 40.000 Euro bereitzustellen. Dann wird in der Bahnhofstraße wieder ein städtebaulicher Akzent gesetzt.

Eine weitere „Großbaustelle“ wird in den nächsten Jahren in der Vorstadt und am Marktplatz entstehen. Es ist das Ziel aller Fraktionen, die Vorstadt und den Marktplatz umzubauen und neu zu gestalten. Bevor die Bagger rollen ist ein städtebaulicher Wettbewerb durchzuführen mit Beteiligung der Bürger und der Gewerbetreibenden.

- 4 -

Der Stadtrat hat bereits ein Büro beauftragt, das die ersten Schritte umsetzen kann. Für heuer ist für die Umsetzung des Wettbewerbs und für die weitere Planung ein Betrag von 200.000 Euro im Haushalt angesetzt. Für die weiteren Jahre sind insgesamt 2,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen und Umgestaltungen im Haushalt vorgesehen. Der Fördersatz beträgt 60%.

Im Rahmen dieser Maßnahme ist auch die Neugestaltung des Umfelds der ehemaligen Brauerei Hammer zu sehen. Nach dem Erwerb des Gebäudes bzw. der Fläche durch die Stadt Vilseck ist ein Abbruch und eine Neugestaltung geplant. Für heuer ist ein Betrag von 50.000 Euro im Haushalt eingeplant und für das Jahr 2024 ein Betrag von 75.000 Euro vorgesehen.

Größere Planungs- und Baumaßnahmen stehen auch für die Schaffung weiterer Kindergartenplätze im Gebiet unserer Großgemeinde an. Der Stadtrat hat beschlossen, dass der Kindergarten Schlicht zum einen um zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe erweitert wird, zum anderen soll eine Generalsanierung des Kindergartens Schlicht durchgeführt werden. Für heuer sind Haushaltsmittel von 210.000 Euro vorgesehen. Für den Großteil der Baumaßnahmen, die im Jahr 2024 ablaufen sollen, sind vorerst zwei Millionen Euro im Haushalt eingeplant. Für diese Maßnahmen erhält die Stadt Vilseck entsprechende staatliche Zuschüsse.

Ein weiteres Großprojekt das ansteht, ist die Erschließung des Gewerbegebietes „Am Neuhauser Steig“. Die Kostenschätzung für die Erschließung liegt bei ca. drei Millionen Euro. Für Planungskosten ist ein Betrag von 75.000 Euro im Haushalt eingestellt. Der Stadtrat ist sich einig, dass die Maßnahme durch einen externen Erschließungsträger umgesetzt und vorfinanziert werden soll. Es gilt nun, in die Vermarktung der neuen Gewerbeflächen einzusteigen, damit Firmen angesiedelt und so neue Arbeitsplätze in unserer Stadt geschaffen werden können. Das Neubaugebiet „Weidenstock“ wurde ebenfalls über einen Erschließungsträger vorfinanziert. Für heuer ist zur Abfinanzierung der letzten Rate für den „Weidenstock“ ein Betrag von 900.000 Euro im Haushalt enthalten.

Die Sicherstellung des Brandschutzes ist eine wichtige kommunale Aufgabe. Der Stadtrat hat in den letzten Jahren erhebliche Mittel zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen bereitgestellt. Das neue Fahrzeug für die Feuerwehr Vilseck – ein LF 10 - wird heuer ausgeliefert. Zur Finanzierung ist ein Betrag von 400.000 Euro für heuer im Haushalt enthalten. Die staatlichen Zuschüsse für die Beschaffung dieses Feuerwehrfahrzeugs liegen bei 107.000 Euro.

Im letzten Jahrzehnt hat der Stadtrat etwa 12 Millionen Euro für die Generalsanierung unserer Vilsecker Schule investiert. Nun gibt es Planungen bzw. Notwendigkeiten weitere Räume für die „Ganztagsbetreuung“ zu schaffen. Denn ab dem Schuljahr 2026/2027 gibt es einen staatlich garantierten Anspruch auf einen Betreuungsplatz.

Der Stadtrat hat sich deshalb entschlossen für weitere Baumaßnahmen an unserer Schule vorab eine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen.

**- 5 -**

**Hierfür ist ein Betrag von 10.000 Euro im Haushalt enthalten. Zudem sind für Lärmschutzmaßnahmen im Foyer der Mittagsbetreuung 30.000 Euro im Haushalt enthalten.**

**Eine weitere Planung steht für Umbaumaßnahmen im Rathaus an. Hier sollen für die Barrierefreiheit der Einbau eines Aufzugs zum Sitzungssaal geplant werden. Für diese Maßnahme ist für heuer ein Betrag von 50.000 Euro vorgesehen. Für das Jahr 2024 sind weitere 350.000 Euro angesetzt.**

**In den letzten Jahren hat der Stadtrat kontinuierlich in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung investiert. Für heuer ist der Umbau der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED Licht vorgesehen. Der Kostenansatz liegt bei 200.000 Euro. Aufgrund eines Bundesförderprogramms sind hierfür Zuschüsse von 160.000 Euro eingeplant.**

**Die Stadt Vilseck ist Gründungsmitglied der AOVE und von dieser Seite gibt es immer wieder neue und innovative Projekte, von denen auch die Stadt Vilseck profitieren kann. Das neueste Projekt der 9 AOVE-Kommunen ist nun die Gründung eines „gemeinsamen Kommunalunternehmens“ mit dem gemeinsam in den Bau von Freiflächen-PV-Anlagen bzw. Windrädern investiert werden soll. Zur Gründung dieser Gesellschaft ist im Haushalt ein Betrag von 40.000 Euro als Gründungskapital vorgesehen.**

**Und zu guter Letzt haben wir in unseren Vermögenshaushalt noch Vorsorge getroffen für einen besonderen Notfall: Wir wollen vorsorgen, sollte ein Stromausfall Teile unserer Infrastruktur einschränken. Deshalb sollen für Wasserwerk und Kläranlage jeweils zwei Notstrom-Generatoren angeschafft werden. Damit kann weiterhin aus den Brunnen das Wasser zum Hochbehälter gefördert werden kann und auch das Abwasser kann bis zur Kläranlage gepumpt werden. Hierfür wurden 100.000 Euro im Haushalt eingestellt, bleibt nur zu hoffen, dass solche Generatoren zeitig lieferbar sind, andererseits aber nie ein Ernstfall einen Einsatz erfordert.**

**Ich möchte noch auf einige Ansätze im Verwaltungshaushalt eingehen:**

**Schlüsselzuweisungen:**

**Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs unterstützt der Freistaat seine Kommunen. Für die Stadt Vilseck werden nicht nur unsere 6.540 Vilsecker Einwohner angerechnet, sondern auch ein Großteil der bei uns wohnhaften US-Bürger. 75% der nicht kasernierten Stationierungstreitkräfte, genau 4.322 amerikanische Bürger zählen für uns als Einwohner mit, so dass wir eine Einwohnerzahl von 10.882 Bürger haben, für die wir 6.835.000 Euro Schlüsselzuweisung erhalten. Das sind 885.000 Euro mehr als im Vorjahr.**

**Zuführung zum Vermögenshaushalt:**

**Das sind die „Mehreinnahmen“, die im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden. Sie ergeben sich bei uns vor allem durch Einnahmen aus der höheren Schlüsselzuweisung, der Einkommensteuerbeteiligung und durch einen höheren Ansatz bei der Gewerbesteuer.**

- 6 -

Wir können heuer 3.676.000 Euro dem Vermögenshaushalt zuführen. Zieht man von diesem Betrag die ordentliche Tilgung von 721.000 Euro ab, so ergibt sich die „freie Finanzspanne“ von 2.955.000 Euro. Dies ist ein enormer Betrag, mit dem ein Teil unserer o.g. Investitionen finanziert werden kann.

**Aufwendungen für Kindergärten:**

Wir überweisen an unsere 3 Kindergärten heuer eine staatliche Förderung von 1.860.000 Euro, der Anteil des Freistaates liegt bei 1.150.000 Euro. Somit hat die Stadt Vilseck einen Betrag von 710.000 Euro aus Eigenmitteln beizutragen.

**Mehrausgaben für Energie:**

Durch die gestiegenen Stromkosten haben wir heuer im Vergleich zum Jahr 2022 Mehrausgaben von 500.000 Euro im Haushalt veranschlagen müssen, damit eine seriöse Grundlage für unsere Planung besteht.

**Schuldenstand:**

Für unseren Haushalt 2023 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Wir werden jedoch die Ermächtigung aus dem Vorjahr 2022 in Anspruch nehmen müssen und 1,5 Mio zum Haushaltsausgleich benötigen. Darüber hinaus ist eine Entnahme aus der Rücklage von 1,2 Mio Euro notwendig werden.

Da die eingeplanten Zuschüsse des Wasserwirtschaftsamtes aus unseren Wasserleitungssanierungen in Höhe von 5 Mio Euro nicht eingegangen sind, konnten wir die Kreditaufnahme aus dem Jahr 2022 in Höhe von 4,4 Mio Euro nicht tilgen.

Somit liegt unser Schuldenstand heuer zum Jahresende bei voraussichtlich 8.580.000 Euro. Die außerordentliche Tilgung von 4,4 Mio Euro ist dann für das Jahr 2024 vorgesehen. Bedingt durch diese negativen Faktoren ist die Pro-Kopf-Verschuldung auf 1.276 Euro gestiegen, die aber im nächsten Jahr nach der entsprechenden Tilgung des Kredits wieder auf das Maß der Vorjahre sinken wird.

Die Zukunft ist unsicher wie lange nicht mehr, aber ich sehe positiv in die nächsten Jahre. Wir haben bei der Aufstellung unseres Haushalts eine gute Mischung aus Optimismus und Realismus an den Tag gelegt.

Mit dem Haushalt 2023 setzen wir unseren erfolgreichen Weg der letzten Jahre fort, geben neue Impulse zur Stärkung unserer Stadt und verbessern damit auch unsere Lebensqualität.

Auch für die nächsten Jahre haben wir einige größere Projekte in Planung.

Größte Maßnahme wird die Umgestaltung und der Ausbau der Vorstadt und des Marktplatzes sein. Hierfür müssen wir für die nächsten Jahre einige Millionen Euro bereitstellen.

Weiter ist der barrierefreie Ausbau des Rathauses mit Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes in Planung.

**- 7 -**

**Die Generalsanierung des Kindergartens Schlicht und der Anbau weiterer Gruppen und Krippen wird einen Millionenbetrag erfordern.**

**Wir werden in Zukunft das Augenmerk auf die Erneuerung einiger Wohnstraßen legen müssen.**

**Und auch die Ausweisung eines weiteren Wohnbaugebietes in Vilseck ist meiner Meinung eine künftige Aufgabe**

**Und wenn es nach den vielen Akteuren der Prunksitzung vom Samstag geht, brauchen wir künftig eine neue Haushaltsstelle: „Das Mähen und die Pflege unserer Vilsauen“ - dann braucht sich RTL nicht mehr überlegen, ob sie das Dschungelcamp in unseren Vilsauen durchführen möchten.**

**Zum Schluss darf ich mich bei allen bedanken, die bei der Aufstellung dieses Haushalts mitgewirkt haben:**

**Zuerst natürlich großes Lob und Dank unserem Kämmerer Freddy Pröls, der mit großem Engagement wieder viele Zahlen aus den einzelnen Abteilungen zu einem imposanten Zahlenwerk zusammengestellt hat. Unsere Kämmerei und die Kasse waren ja die letzten Monate durch die Haushaltsaufstellung und durch zusätzliche Programmumstellungen doppelt gefordert.**

**Dank den Mitgliedern im Finanzausschuss, die in kollegialen Sitzungen den Haushalt erarbeitet haben.**

**Im Voraus bereits auch Dank unserem Bauamtsleiter Stefan Ertl mit seinem Team, das wieder alle genannten Projekte zeitnah und mit den veranschlagten Kosten umsetzen soll.**

**Der Stadtrat hat sich wieder entschieden, weiterhin kräftig in unsere Infrastruktur zu investieren. Ich bin mir sicher, wir haben die Weichen richtig gestellt für eine positive Entwicklung unserer Stadt Vilseck.**

**Und jetzt möchte ich bereits wieder - vor den Reden unserer Fraktionsvorsitzenden - den Wunsch äußern, dass Sie alle wieder unserem Haushalt für das Jahr 2023 zustimmen.**

**Und auch heuer möchte ich unserem Presseberichterstatter Herrn Högl für die schwierige Aufgabe Dank sagen, die vielen Zahlen und Redebeiträge in einen kompakten Zeitungsbericht zu verarbeiten.**

**Ich danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit!**